

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Die ehemaligen Kammergüter in den Ämtern Cloppenburg
und Friesoythe**

Pagenstert, Clemens

Vechta, 1912

I. Dorf Emstek.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6687

Gemeinde Emstef.

(1750)

I. Dorf Emstef.

1	Zurhake	Ganzerbe	Propstei in Wildeshausen	Gutsherrl. Gefälle: 1 Mt. Ag. und 1 Mt. Haf. Amth. Bechta 18 Gr. Maisch., 2 T. 24 Gr. Herbstsch., Wagendienst mit 2 Pf., jährl. 2 Fuhren nach Oldenburg und Bremen bei Gras und Stroh, dem Hausvogt 2 Schafe; nach Wildeshausen 6 Sch. Goroggen.
2	Giese	"	Gut Lohe	Gutsherrl. Gefälle: 1 Mt. 8 Sch. Ag. 3 Mt. 4 Sch. Haf., 5 T. 12 Gr. Dienstgeld, $\frac{3}{4}$ Topf Butter, 40 Eier, 2 Hühner, 1 lange oder 2 kurze Fuhren.
3	Luttmann	"	?	Zehnte an Wildeshausen.
4	Heumann	Halberbe	Gut Lohe	Gutsherrl. Gefälle: $1\frac{1}{2}$ Mt. Ag., 2 Mt. Hafer, 2 T. Dienstgeld, 2 T. 6 Gr. für 1 Feistschw., 1 Topf Butter, 40 Eier, 2 Hühner, mit Giese zus. 1 lange Reise oder 2 kurze. Zehnte zur Hälfte an Gut Lethe, zur Hälfte an die Pastorat in Emstef.
5	Rühling	"	Kirche in Emstef seit 1422	Gutsherrl. Gefälle: 1 Mt. 8 Sch. Ag., 1 Mt. 8 Sch. Hafer, 4 T. Dienstgeld, 21 Gr. für Eier und Butter. Zehnte an das Kapitel in Wildeshausen.
6	Brümmstede	Pfdekot.	frei	Amth. Bechta 54 Gr. Herbstsch., dem Vogt 1 T. Dienstgeld, die Gerichtshocken um das andere Jahr nach Bechta fahren.
7	Giese auf der Lage	"	"	Amth. 1 T. $31\frac{1}{2}$ Gr. Herbstsch. und 1 Huhn, Wagendienst in kurzer Fuhr zus. mit Sarat und Kessens zu 1 Spann mit 2 Pf., um das 3. Jahr die Gerichtshocken nach Bechta fahren.
8	Sarat	"	"	Amth. Bechta 1 T. 18 Gr. Herbstsch., Wagendienst siehe Giese. Um das andere Jahr mit Penthaus die Gerichtshocken nach Bechta fahren.
9	Kessens	"	"	Amth. Bechta 1 T. $50\frac{1}{2}$ Gr. Herbstsch., 18 Gr. Maisch., 1 Huhn, Wagendienst siehe Giese, um das 2. Jahr die Gerichtshocken nach Bechta fahren.
10	Bagenkamp (Buddendiek)	"	"	Amth. Bechta 46 Gr. Herbstsch., 1 Huhn, dem Vogt 1 T. Dienstgeld.
11	Hans s. Emstef	"	"	An die Kirche 18 Gr. Canon. Aufbewahrung der Pfandstücke. Der halbe Zehnte an Gut Lethe, die andere Hälfte an die Pastorat.
12	Mordschlag (Moors)	"	"	Amth. Bechta 9 Gr. Knechtegeld, Briefe von Emstef bis Bühren tragen, die Egterholter und Holsternmann in Drantum bestellen.

13	Busse vor der Gate	Pfdekot.	frei	Amth. Bechta 54 Gr. Herbstsch. und ein Huhn. An die Kirche in Emstek 14 Sch. Rogg. und 9 Sch. Hafer.
14	Abeln	"	"	Amth. Bechta 18 Gr. Maisch., 1 L. 18 Gr. Herbstsch., nach Kneheim und Stapelfeld mit dem Amtsdienner das Scheffel bringen.
15	Hesselnfeld	Brinkstz.	"	Amth. Bechta 9 Gr. Knechtegeld, als Untervogt Briefe bis Cloppenburg tragen und die B. Halen und Höltinghausen bestellen.
16	Klene	"	"	Amth. Bechta 9 Gr. Knechtegeld, 18 Gr. Canon an die Kirche in Emstek.
17	Blome	"	"	Amth. 9 Gr. Knechtegeld, Briefe von Cloppenburg nach Bechta bringen.

Außer den genannten befanden sich um 1750 im Dorfe Emstek noch folgende Brinkstzer, die jeder 9 Gr. Knechtegeld am Amthause Bechta entrichteten: Mertens, Schnieder, Züchter, Bothe, Niehaus, Bullermann, Möller, Schnieder, Capalle, Meistermann, Niehues, Kopmann, Schnieder, Bruns, Hartmann, Bruns, Heumann, Siebemann. Ganzerbe Luttmann und Halberbe Heumann sind zerstückt. — 948 schenkte Kaiser Otto I. mehrere Güter in der Gemeinde Emstek dem Kloster Engter. — Südlich vom Emsteker Esch lag die alte Gerichtsstätte zum Desum. Das Gericht war in alten Zeiten das Grafengericht im Verigau, das sich über die Kirchsp. Lutten, Langförden, Dythe, Cappeln, Krapendorf, Altenoythe, Friesoythe, Barzel, Molbergen, Markhausen, Goldenstedt, Barnstorf, Drehber, Diepholz, Wildeshausen, Huntlosen, Großenkneten, Bisbek, Emstek und Wardenburg erstreckte. Es wurde schon früh geteilt. Als 1252 die Grafschaft Bechta an Münster kam, war der eine Teil des Gerichts in der Hand der Familie Süttholte, der andere im Besitze der Grafen von Oldenburg-Wildeshausen. Letzterer ging mit dem Tode Heinrichs des Bogener 1270 an Bremen über. 1291 verpfändete Justacius von Süttholte an die Herrn von Diepholz den Gerichtsbezirk Goldenstedt, Drehber, Barnstorf und Diepholz. 1320 verkaufte Johann von Süttholte an Münster das Gericht über die Kirchsp. Lutten, Langförden, Dythe, Cappeln, Emstek, Krapendorf, Friesoythe, Altenoythe, Barzel, Molbergen, Markhausen, das dann 1652 nach Bechta verlegt wurde. — Um 1665 lagen die beiden Giesen Stellen, Brümstede und Sarat wüst. — Die Kühlings Stelle kam 1422 durch Kauf von Johann v. Dinklage an die Kirche.

II. B. Westeremstek.

1	Heuer, j. Meyer	Ganzerbe	Kapitel in Wildeshausen	Gutsherrl. Gefälle: 6 Sch. Rogg. u. 1 Mt. 8 Sch. Haf. Amth. Bechta 26 $\frac{1}{2}$ Gr. Maisch., 6 Schill. Herbstsch., $\frac{1}{4}$ Herbstrind, 2 Hühner, Wagensdienst mit 2 Pf., 2 lange Fuhren nach Oldenburg oder Bremen zus. mit Zurhake, dem Hansvogt 1 Schaf, nach Wildeshausen 1 Sch. Goroggen.
2	Hinners	"	Gut Dinklage	Gutsherrl. Gefälle: 2 Mt. Rogg., 2 Mt. Haf., 1 Mt. Hafer für die Torffuhr, 1 L. Dienstgeld.